

Fritzlar, 20. April 2022

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die GSP Sektion Fritzlar – Schwalm–Eder darf Sie in Kooperation mit dem Traditionsverein der Panzergrenadierbrigade 5 KURHESSEN herzlich zur folgenden Vortragsveranstaltung einladen.

Datum: Dienstag, 03. Mai 2022 **Präsenzveranstaltung**
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Haus an der Eder, Waberner Straße 7, 34560 Fritzlar
Thema: Der Krieg in der Ukraine: Der Beginn einer euroatlantischen Zeitenwende in der Sicherheitspolitik
Referent: Frau Ricarda Steinbach, Oberstleutnant d.R.

Zur Referentin:



Ricarda Steinbach, geboren 1971 in Berlin-Spandau, hat das Studium der Politikwissenschaft im Schwerpunkt „Internationale Beziehungen“ in München und in Potsdam absolviert. Der Berufseinstieg erfolgt über 1999 an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg. Zeitweise war Frau Steinbach als Oberstleutnant der Bundeswehr in Afghanistan eingesetzt und Sie war sechs Monate zu einer humanitären Hilfsmaßnahme in Kaliningrad für die Russische Föderation unterwegs. Von 2016 bis 2018 war Frau Steinbach Direktorin der Point Alpha Stiftung in Geisa und Rasdorf. Ab 2019 Gründerin und Geschäftsführerin der RS StraCo. Hier steht Frau Ricarda Steinbach als Beraterin und Referentin zu verschiedenen Themen zur Verfügung. Sie hat große internationale Erfahrung durch die Mitarbeit an verschiedenen Expertenrunden für Politik und Wirtschaft in Russland, USA, Türkei, Iran, Schweiz, Österreich, Niederlande, Ukraine, Marokko, Südkorea.

Zur Veranstaltung: Vor dem Krieg hatte die Ukraine 40 Millionen Einwohner auf einer Fläche von 603700 Quadratkilometer. Und bald? Ihre staatliche Tradition führt die Ukraine auf das mittelalterliche Kiewer Reich zurück. Seit dessen Untergang gehörte das Gebiet der Ukraine abwechselnd ganz oder teilweise zu verschiedenen Herrschaftsgebieten. Die nach der Oktoberrevolution 1917 gegründete Ukrainische Volksrepublik war der erste Versuch des Landes, die staatliche Unabhängigkeit zu erlangen. Er endete 1920 mit der erzwungenen Eingliederung in die Sowjetunion. Erst nach deren Zerfall 1991 wurde die Ukraine erneut souverän. **Wichtige Ereignisse: Budapester Memorandum und Orangene Revolution** Im Februar 2014 wurde die Krim von Russland annektiert. Der seit Jahren schwelende Grenzkonflikt eskalierte im Februar 2022 zum Russisch-Ukrainischen Krieg. Am 24. Februar 2022 begannen die Streitkräfte der Russischen Föderation mit einer groß angelegten Invasion der Ukraine. Die Invasion trägt alle Kennzeichen eines völkerrechtswidrigen Angriffskrieges.

Welche Ziele verfolgt Putin insgesamt? Wollte er wirklich die NATO stärken/wiederbeleben? Hat er mit dem Widerstand des ukrainischen Volkes gerechnet? Wirken die Sanktionen richtig? Wo sind die roten Linien?

Im Anschluss an ihren Vortrag stellt sich die Referentin wie gewohnt Fragen aus dem Publikum. Wir dürfen uns auf einen spannenden Abend freuen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Die Pandemie ist leider noch immer nicht vorbei. Wir bitten alle Gäste, sich und die Mitbesucher des Vortragsabends so gut wie möglich zu schützen. Richten Sie sich möglichst nach der 2G Regel. Dafür schon jetzt vielen Dank.

Michael Thomas Maaß, Sektionsleiter

Christian Henze, stellv. Sektionsleiter